

Grußwort des Landrates Waldemar Zorn



Familienfreundlichkeit im Landkreis Würzburg und seinen Gemeinden ist mir persönlich ein wichtiges und zentrales Anliegen. Aus diesem Grunde wurde im Landkreis Würzburg bereits 1997 eigens ein Familienausschuss - bestehend aus Mitgliedern des Kreistages und der Familienverbände - gebildet um das Thema Familie in seiner ganzen Bandbreite in der öffentlichen Diskussion zu intensivieren, um politische Signale zu geben und vor allem konkrete Projekte und Vorhaben zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit zu entwickeln.

Jüngstes Kind ist das Bündnis Familie und Arbeit. Der Familienausschuss hat in seiner Sitzung im November 2005 Firmenvertreter, Wirtschafts- und Familienverbände, Politik und Verwaltung an einen Tisch gebeten, um gemeinsam Chancen und Erfordernisse eines solchen künftigen Bündnisses zu diskutieren. Die Ergebnisse haben uns Mut gemacht das Vorhaben, gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft, voranzutreiben. Besonders freue ich mich über das Zustandekommen einer intensiven und fruchtbaren interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg, denn das Thema Familie und Arbeitswelt lässt sich nicht auf kommunale Grenzen beschränken. Ich sehe für die Zukunft große Chancen für die Region Würzburg und das Bündnis kann hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

Stellvertretend für alle möchte ich mich an dieser Stelle bei meiner Kollegin aus dem Kreistag, Frau Ingrid Schinagl und ihrem Grafik-Design-Büro, für die ehrenamtliche Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und die Gestaltung des Logos bedanken.

Das **Logo** beinhaltet die Botschaft:



- Flagge zeigen
- symbolisiert eine aufsteigende Tendenz
- der gedrehte Text deutet an, dass sich in der Familienpolitik manchmal der Blickwinkel ändert
- erinnert an einen Sonntags-Familienausflug mit dem Fahrrad
- "Fränkischer Rechen"

In diesem Sinne wünsche ich dem Bündnis Familie und Arbeit einen guten Start. Meiner Unterstützung können Sie sich sicher sein.